

29.6. - 15.7.

**Hauptbahnhof
Erfurt**



AUSSTELLUNG

Carrot City - Die produktive Stadt

Ob in städtischen Hinterhöfen, Parzellen oder Brachen, in der Gemeinschaft, am Gebäude oder auf dem Dach: in vielen Städten entsteht eine urbane Landwirtschaft. Dabei wachsen nicht nur Obst und Gemüse, sondern auch der Klimaschutz, die Artenvielfalt und das nachbarschaftliche Zusammenleben in der Stadt.

Im Jahr 2009 entstand zu diesem Thema an der Ryerson Universität (Department of Architectural Science) in Toronto (Kanada) die Ausstellung „Carrot City“. Bisher war sie u.a. in New York City, Montreal und Casablanca zu sehen. In jedem Ausstellungsort werden verschiedene lokale Initiativen zur urbanen Landwirtschaft dokumentiert. Dadurch ergibt sich ein internationaler Vergleich verschiedener ortsbezogener und stadträumlicher Lösungen. Zuletzt entstand unter dem Titel „Die Produktive Stadt“ ein neuer Teil der Ausstellung mit Beispielen aus Berlin und München.

Ein öffentliches Programm mit Vortrag, Diskussion, einem „runden Tisch“ mit Projekten und Initiativen aus Thüringen sowie mit verschiedenen Kurzfilmen begleiten die Ausstellung im Erfurter Hauptbahnhof.

Weitere Informationen zur Ausstellung unter: www.carrotcity.org.



29. Juni 2012 | 18:00 Uhr | Hauptbahnhof Erfurt



Carrot City - auf dem Weg in die produktive Stadtlandschaft?

Vortrag von Prof. Dr. Katrin Bohn (TU Berlin)

Anschließend **Diskussion** mit: Prof. Katrin Bohn, Prof. Ulf Hestermann (FH Erfurt),
Prof. Horst Schumacher (FH Erfurt) und Grit Tetzl (Ökoherz e.V./Grüne Liga Thüringen)

12. Juli 2012 | 18:00 Uhr | Hauptbahnhof Erfurt



Gemeinsam Gärtnern in der Stadt

Vortrag und Tafelrunde

zum Kennenlernen und Austauschen von verschiedenen Projekten und Initiativen
aus Thüringen mit urbanem und nichturbanem Obst und Gemüse



Kurzfilme – unter anderem:

„Nomadisch grün im Prinzessinengarten“ (Berlin),

„Am Anfang war der Nachbarschaftsgarten“ (Leipzig)

Weitere Informationen zum Programm unter www.boell-thueringen.de.



**ARENA
DER ZUKUNFT
2012**

*...nachhaltig
verändern...*



Gefördert durch den Freistaat Thüringen
und den Europäischen Fonds für regionale
Entwicklung (EFRE).